

Pressemitteilung

Presse: Michaela Gottfried

Verband der Ersatzkassen e. V.

Askanischer Platz 1

10963 Berlin

Tel.: 0 30 / 2 69 31 – 12 00

Fax: 0 30 / 2 69 31 – 29 15

presse@vdek.com

www.vdek.com

22. April 2015

**Aktuelle Ausgabe *ersatzkasse magazin.*: Neue Medikamente
AMNOG weiterentwickeln?
Interview: „Uneinheitliche Strukturen in der Notfallversorgung“**

Das Gesetz zur Neuordnung des Arzneimittelmarktes (AMNOG) geht in sein fünftes Jahr, Kernstück ist die frühe Nutzenbewertung neuer Wirkstoffe. Diese soll Scheininnovationen und überteuerte Preise der Pharmaindustrie verhindern. Ein guter Ansatz, doch trüben hohe Erstpreise und schwierige Verhandlungen zur Preisfindung das Bild. Was hat sich im AMNOG-Verfahren bewährt und wo gibt es Nachbesserungsbedarf? *ersatzkasse magazin.* geht diesen Fragen nach.

Nachbesserungen fordern die Ersatzkassen auch beim Finanzausgleich der Krankenkassen - dem Morbi-RSA. Die vorläufigen Rechnungsergebnisse 2014 beziffern ein Defizit von rund 1,2 Milliarden Euro in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV), das zwischen den Kassenarten ungleich verteilt ist. Was sind die Ursachen dafür und wo muss gegebenenfalls nachjustiert werden, damit der Finanzausgleich seine Funktion - gleiche Ausgangsbedingungen für einen fairen Kassenwettbewerb zu schaffen - erfüllt?

Verbesserte Strukturen, mehr Qualität und eine bessere Finanzierung der Notfallversorgung fordert Notfallmediziner Prof. Dr. Christoph Dodt im Interview mit *ersatzkasse magazin.* Als Präsident der Deutschen Gesellschaft interdisziplinärer Notfall- und Akutmedizin spricht er sich unter anderem dafür aus, die Notfallversorgung auf weniger Krankenhäuser als bisher zu konzentrieren und den ambulanten und stationären Bereich besser zu verzahnen. Ob die geplante Klinikreform das Problem lösen wird?

Außerdem lesen Sie unter anderem in *ersatzkasse magazin.*:

- Vorsorge: Nutzen und Risiken der Früherkennung
- Entgeltsystem für die Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie kommt erst 2017
- Gesetzgebung: Gesundheitspolitische Vorhaben 2015

Informationen unter www.vdek.com/magazin.html

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleistungsunternehmen aller sechs Ersatzkassen, die zusammen mehr als 26 Millionen Menschen in Deutschland versichern:

- Techniker Krankenkasse (TK)
- BARMER GEK
- DAK-Gesundheit
- Kaufmännische Krankenkasse - KKH
- HEK – Hanseatische Krankenkasse
- Handelskrankenkasse (hkk)

* (sortiert nach Mitgliederstärke)

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) ist die Nachfolgeorganisation des Verbandes der Angestellten-Krankenkassen e. V. (VdAK), der am 20. Mai 1912 unter dem Namen „Verband kaufmännischer eingeschriebener Hilfskassen (Ersatzkassen)“ in Eisenach gegründet wurde. In der vdek-Zentrale in Berlin sind rund 240 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

In den einzelnen Bundesländern sorgen 15 Landesvertretungen mit insgesamt rund 300 sowie weiteren 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Pflegestützpunkten für die regionale Präsenz der Ersatzkassen.